

## Inertes Gasgemisch mit Anteilen von Helium, Rest Argon

**SDB 2.004**

Gefahrzettel 2.2 : Nicht entzündbare, nicht giftige Gase.

### 1 BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Handelsname** : Inertes Gasgemisch mit Anteilen von Helium, Rest Argon  
**Sicherheitsdatenblatt-Nr.** : SDB 2.004  
**Bezeichnung des Unternehmens** : Riessner Gase GmbH & Co. KG  
Rudolf-Diesel Strasse 5  
96215 Lichtenfels GERMANY  
Tel : 00 49 9 571 7650  
Fax : 00 49 9 571 76567  
e-Mail : gase@riessner.de  
**Notrufnummer** : 00 49 9 571 765 43

### 2 MÖGLICHE GEFAHREN

**Gefahrenidentifikation** : Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.  
Verdichtetes Gas.

### 3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Stoff / Zubereitung** : Zubereitung.  
**Komponente** : Dieses Produkt ist nicht gefährlich.

Bestandteilname	Inhalt	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Einstufung
Helium	:	7440-59-7	231-168-5	-----	
Argon	:	7440-37-1	231-147-0	-----	

### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Einatmen** : Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht.  
Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
- **Verschlucken** : Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

### 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Spezielle Risiken** : Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.  
**Löschmittel**  
- **Geeignete Löschmittel** : Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.  
**Spezifische Methoden** : Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.  
Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen.  
**Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr** : In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Blatt : 2

Version Nr. : 3

Datum : 3 / 11 / 2009

Ersetzt : 19 / 8 / 2009

## Inertes Gasgemisch mit Anteilen von Helium, Rest Argon

**SDB 2.004**

### 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen** : Gebiet räumen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.  
Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.
- Reinigungsmethoden** : Umgebung belüften.

### 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Lagerung** : Behälter bei weniger als 50 °C an einem gut gelüfteten Ort lagern.
- Handhabung** : Ventile langsam öffnen um Druckstöße zu vermeiden.  
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.  
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.  
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren.  
Bedienungshinweise des Gaselieferanten beachten.

### 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Persönliche Schutzmaßnahmen** : Angemessene Lüftung sicherstellen.

### 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Physikalischer Zustand bei 20 °C** : Verdichtetes Gas.
- Farbe** : Farblos.
- Relative Dichte, Gas (Luft=1)** : Schwerer als Luft.
- Löslichkeit in Wasser [mg/l]** : Nicht bekannt, geringe Löslichkeit erwartet.
- Sonstige Angaben** : Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

### 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Stabilität und Reaktivität** : Stabil unter normalen Bedingungen.

### 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- Toxikologische Angaben** : Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.
- LC50 [ppm/1h]** : Es liegen keine Angaben vor.

### 12 UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

- Umweltspezifische Angaben** : Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.
- Wirkung auf die Ozonschicht** : Keine.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Blatt : 3

Version Nr. : 3

Datum : 3 / 11 / 2009

Ersetzt : 19 / 8 / 2009

## Inertes Gasgemisch mit Anteilen von Helium, Rest Argon

**SDB 2.004**

### 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Allgemein** : Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.  
Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.
- Entsorgungsverfahren** : Lieferant nach besonderen Empfehlungen fragen.

### 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

**UN Nr** : 1956

• Kennzeichnung nach ADR, IMDG, IATA



: Gefahrzettel 2.2 : Nicht entzündbare, nicht giftige Gase.

#### Landtransport

##### ADR/RID

G.I. nr

: 20

**Versandbezeichnung (Proper Shipping Name)**

: VERDICHTETES GAS, N.A.G. (Argon, Helium)

- ADR Klasse

: 2

- ADR/RID Klassifizierungskode

: 1 A

- Packing Instruction(s) - General

: P200

#### Transport per Schiff

- GGVSee/IMO-IMDG code

• Bezeichnung des Gutes

: VERDICHTETES GAS, N.A.G. (Argon, Helium)

• Klasse

: 2.2

- Verpackungsgruppe IMO

: P200

- Emergency Schedule (EmS) - Fire

: F-C

- Emergency Schedule (EmS) -

: S-V

Spillage

- Instructions - Packing

: P200

#### Lufttransport

- ICAO/IATA-DGR

- Richtiger technischer Name

: COMPRESSED GAS, N.O.S. (Argon, Helium)

• Klasse

: 2.2

• IATA-Passenger and Cargo Aircraft

: Allowed.

- Packing instruction

: 200

• Cargo Aircraft only

: Allowed.

- Packing instruction

: 200

**Weitere Transport-Informationen**

- : Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.  
Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.  
Vor dem Transport :  
- Gasflaschen sichern.  
- Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein.  
- Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.  
- Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.  
- Ausreichende Lüftung sicherstellen.  
- Geltende Vorschriften beachten.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Blatt : 4

Version Nr. : 3

Datum : 3 / 11 / 2009

Ersetzt : 19 / 8 / 2009

**Inertes Gasgemisch mit Anteilen von Helium, Rest Argon**

**SDB 2.004**

## 15 ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

**EG-Kennzeichnung** : Nicht als gefährliche Zubereitung eingestuft.  
**Symbol(e)** : Keine.  
**R-Sätze** : Keine.  
**S-Sätze** : Keine.

## 16 SONSTIGE ANGABEN

Erstickend in hohen Konzentrationen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Gas nicht einatmen.

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.

Behälter steht unter Druck.

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde im Einklang mit den geltenden europäischen Richtlinien erstellt. Es gilt für alle Länder, die diese Richtlinien in ihre nationale Gesetzgebung übernommen haben.

**ABLEHNUNG DER HAFTUNG** : Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.  
Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften.  
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernissen beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

**Ende des Dokumentes**